

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 80 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 224.

Montag den 13. August

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

393. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3½ Uhr.

1. Deutscher Krieger-Marsch Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Catharina Cornaro“ Lachner.
3. Finale aus „Fra Diavolo“ Auber.
4. Baumgart-Polka Bilse.
5. Ouverture zu „Die Girondisten“ Litolff.
6. Wiener Couplets, Walzer Jos. Strauss.
7. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus
„Feramors“ A. Rubinstein.
8. Fantasie aus Gounod's „Margarethe“ Diethe.

Doppel-Militär-Concert

ausgeführt von der

Capelle des 80. Infanterie-Regiments

und dem

Trompetercorps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Reg. Nr. 27.

Abends 8 Uhr.

- | | | |
|---|---------------|--|
| 1. Ueber'n Rhein! Kriegsmarsch | Zikoff. | Trompeter-Corps. |
| 2. Ouverture zu „La chasse du jeune Henry“ | Mehul. | 80. Inf.-Regiment. |
| 3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer | Strauss. | Trompeter-Corps. |
| 4. Zug der Frauen aus „Lohengrin“ | R. Wagner. | 80. Inf.-Regiment. |
| 5. Die Liebe zum Volke | Suppé. | Trompeter-Corps. |
| 6. Wiener Kinder, Walzer | Joh. Strauss. | 80. Inf.-Regiment. |
| 7. „Schlaf wohl du süsser Engel du!“ Lied | Abt. | Trompeter-Corps. |
| 8. Canzone und Quartett aus „Rigoletto“ | Verdi. | 80. Inf.-Regiment. |
| 9. Deutschlands Erinnerungen an die Kriegs-
jahre 1870—71, grosses militärisches Pot-
pourri (Inhalt umstehend) | H. Saro. | 80. Inf.-Regiment u.
Trompeter-Corps. |
| 10. Duett aus „Norma“ | Bellini. | Trompeter-Corps. |
| 11. Plaudermaulchen, Polka | Gungl. | 80. Inf.-Regiment. |
| 12. Bon jour, Quadrille | Zikoff. | Trompeter-Corps. |

Während des Potpourri's: **Bombardement und bengalische Beleuchtung.**

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 11. Aug. Wir machen unsere geehrten Leser darauf aufmerk-
sam, dass (günstige Witterung vorausgesetzt) morgen Nachmittag in der schattig herge-
richteten Umgebung des Warthurms ein Verschönerungs-Vereins-Fest mit
diversen Spielen, Ehrenpreis-Vertheilung an die Kinder, Tanzvergnügen etc. stattfinden
wird. Die Militärcapelle des 80. Regts. wird concertiren und Abends werden die Um-
gebung und der Warthurm selbst bengalisch beleuchtet.

Franz Nachbaur hat eine Einladung zu einem Gastspiele in Rom unter glänzen-
den Bedingungen erhalten und acceptirt. Herr Nachbaur wird demzufolge in der Zeit
vom 10. März bis 15. April 1878 dortselbst zwölf Mal den Lohengrin in italienischer
Sprache singen.

Vermisst wird in Bingen seit dem 31. Juli d. J. eine Engländerin, welche sich
aus Gesundheitsrücksichten daselbst aufgehalten hat. Einem in Bingen cursirenden Ge-
rächte zufolge hätte sich die Dame aus Melancholie in den auf der Anhöhe des Schlosses
Klopp befindlichen Brunnen gestürzt. Da eine Untersuchung dieses Brunnens resultatlos
blieb, so ist nach einem Ausschreiben des Polizeicommissariats auf die Auffindung der
Dame oder auch deren Leiche eine namhafte Belohnung gesetzt.

Die amerikanische Weinproduction hat in den letzten 30 Jahren einen fabel-
haften Aufschwung genommen, wie folgende statistische Angaben beweisen: Im Jahre 1840
wurden in sämtlichen Staaten der Union nur 127,430 Gallonen Wein producirt; im
Jahre 1850 schon 221,249, im Jahre 1860 stieg die Production auf 3,860,008 und im letzten
Jahre wurden über 20 Millionen Gallonen Wein gewonnen, wobei Californien und Ohio
den ersten Rang einnehmen. Der jährliche Werth der aus den Trauben gewonnenen Pro-
ducte in den Vereinigten Staaten bezieht sich auf mehr als 22 Millionen Dollars.

Nach Madeira. Wir machen darauf aufmerksam, dass denjenigen, die den Herbst
und Winter in Madeira zuzubringen gedenken, sich eine vortreffliche Reisegelegenheit
direct von einem deutschen Hafen aus darbietet. Der am 10. September von Bremerhafen
und am 15. von Antwerpen nach Brasilien und dem La Plata abgehende Norddeutsche
Lloyd-Dampfer „Salier“ wird nämlich Madeira anlaufen.

In den Poésies traduites par H. Fréd. Amiel (Paris 1876) findet sich folgende
vortreffliche Uebersetzung von Uhland's „guten Kameraden“, welche, wie man hört, bei
der Jugend der welschen Schweiz nach der ursprünglichen Melodie gesungen wird und
bereits so populär geworden ist, wie das Original bei uns:

J'avais un camarade,
Le meilleur d'ici bas;
Le tambour de bataille
Roulait. De même taille
Nous marquions même pas.

Un boulet dans l'air passe,
Est-ce pour moi, pour toi?
Lui, c'est lui qui succombe;
A mes côtés il tombe
Comme un lambeau de moi.

Vers moi sa main mourante
Se tend, je faisais feu.
A bientôt, mon fidèle,
Dans la paix éternelle
Va, camarade, adieu!

Ein Unicum von Stellengesuch geht der „Pr. L. Z.“ in Gumbinnen von einem
Kommis zu: Schilgen, den 24. te Julie 1877 Ich als ein Tichtiger Kumis der das Matrial-
und Kurzwaren-Geschäft erlernt suche ich eine Stelle. Der Herr der einen Kumis braucht
möchte so gut sein und an mich schreiben. Ich bitte sie das Einzusetzen in der Zeitung.

Gewiss ein gültiger Schiedsspruch. Zwei Einwohner von Oberdollendorf bei
Bonn führten seit Jahren einen Process um einen zwischen ihren Grundstücken stehenden
Birnbäum. Bei dem schweren Gewitter am 24. Juli fuhr nun ein Blitzstrahl in das Streit-
object und spaltete es von der Krone bis zur Wurzel in zwei Theile, jedem der beiden
Parteien eine Hälfte auf ihr Grundstück werfend.

„Was ist denn das für 'ne jrässliche Cijarre? fragte jüngst in einer Restau-
ration dritten bis siebenten Ranges ein Gast, welcher sich vom Wirth „etwas Rauchbares“
im Preise von 2 Reichspfennigen hatte darreichen lassen. „Vorne steche ich sie an, und
an de Seite brennt sie!“ Der Wirth aber, sich einem andern Kunden zuwendend, spricht
mit Ruhe das denkwürdige Wort: „Die hätten Sie missen die Länge nach anstecken, denn
hätte se wahrscheinlich gerade jebrannt!“

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 11. August 1877.

Adler: Locarus, Hr. Berlin. Stampe, Hr. Reg.-Rath, Potsdam. Geerling, Hr. Kfm., Frankfurt. Sternberg, Hr. Kfm., Schwelm. Ellerbeck, Hr. Ungern. Hünnebeck, Hr. Pfarrer, Ungern. Krafft, Hr. Prem.-Lieut., München. Hüler, Hr. Notar m. Fr., Dresden. Binz, Hr. Kfm., Basel.

Bären: Rasch, Hr. Assessor, Stade. v. Sodenstern, Hr. Hauptm., Cassel. Hoffmeyer, Hr. Kfm., Berlin.

Blocksches Haus: de Schepper, Hr. m. Fam., Arnheim.

Engel: Makellar, Fr. m. 2 Töchter u. Bed., Schottland.

Einhorn: Wenzel, Hr. Kfm., Altenfeld. Haubensack, Hr. Kfm., Gönningen. Sachs, Hr. Kfm., Worms. Fuchs, Hr. Lehrer, Elz. Steinmetz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Menges, Hr. Mühlenbes., Limburg. Kunkler, Hr., Schwalbach. Sauerbrey, Hr. Amtmann, Osterspai.

Eisenbahn-Hotel: Gölter, Hr., Camberg. Thondberg, Hr. Kfm., Altona. Schuth, Hr. Kfm., München.

Europäischer Hof: Birnbaum, Hr. Gutsbes., Stralsund. Birnbaum, Frl., Stralsund.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Hall, Hr. Dr., Bonn. Gerber, Hr. Referendar, Magdeburg. Meyer v. Kronau, Hr. Prof., Zürich. van Deykh, Hr. m. Fr., Amsterdam. Castanon, Hr., Paris.

Grüner Wald: Rheins, Hr. Fabrikbes., Neuss. Töpfer, Hr. Fabrikbes., Steinau. Hoffmann, Hr. Fabrikbes., Steinau. Richard, Hr. Fabrikbes., Breslau. Westhoff, Fr., Frankfurt. Clarke, 2 Hrn., Rochester. Boh, Hr., Frankfurt. Nelde, Hr. Prem.-Lieut., Oranienstein.

Hamburger Hof: Bartelt, Frau, Königsberg. v. Petzinger, Frl., Königsberg. Nauheimer, Fr., Königsberg.

Vier Jahreszeiten: Jacobsen, Hr., Dänemark. Wenz, Hr., Dänemark. Andersen, Hr. m. Fr., Dänemark.

Goldene Kette: Drucker, Fr., Riesenburg. Gülich, Fr., Frankfurt.

Goldenes Kreuz: Bräus, Hr., Sondernach. Oppenrieder, Hr. Prof., Augsburg. Albrecht, Hr. Oberlehrer, Nürnberg. Gauer, 2 Hrn., Beecherbach. Lady, Hr. Thaleischweiler. Ketteneich, Fr., Thaleischweiler.

Weisse Lilien: Friedrich, Fr., Cöln. Helfenstein, Hr. Fabrikbes., Kirn.

Nassauer Hof: von Pallandt, Hr. Baron, Arnheim. Boeker, Hr., Paris. Rainy, Hr. Dr. m. Fr., Edinburgh. Wilson, Hr. m. Fr., Amerika. Ashby, Fr., Amerika. Ecert, Fr., Amerika. Perkins, Fr., Amerika. Upsin, Frau m. Tochter, Amerika.

Alter Nonnenhof: Walgentach, Hr. Kfm., Kirchheimbolanden. Cock, Hr. Stud., Amerika. Drussel, Hr. Ingenieur, Wetzlar. Thomas, Hr. Prof., Brüssel.

Rhein-Hotel: zu Limburg-Stirum, Hr. Graf Kammerherr, Haag. v. Byland, Hr. Graf Lieut. m. Fr., Berlin. Sallis, Hr., Madrid. Nugent, Hr., Dublin. Koegh, Hr., Dublin. Hampson, Hr., Manchester. Hudson, Hr., Cheadle. Poland, Hr., Streadham. Gozens, Hr. m. Fam., England. Jones, Hr., London. Smith, Hr., Bradford. Pensam, Hr., London. Crosby, Hr. m. Fr., London. Crosby, 2 Hrn., London. Dennis, Fr. m. Tochter, London. Thomas, Hr. m. Fr., London. Plimpton, Hr. m. Fam., London. Slater, Hr., London. Mason, Hr. m. Fr., New-York. Jilliton, Hr. m. 2 Töchter, Leeds. Silvester, Hr. Dr., London. Hudson, Hr., England. Lawrence, Frl., Tetsworth. Tansfeld, Hr., England. Monteath, Hr., England. Goodwin, Hr., London. Voshant, Hr. Capitän, New-Seeland. Kleyn, Hr. Stud., New-Seeland. Wardell, Hr. m. Fr., England. Weiler, Hr., Düsseldorf. Weiler, Hr., Bremen. Gladebeck, 2 Hrn., Dessau. Langford, Hr., England. Bäcker, Hr., Pershore. Caldicott, Hr., Worcester.

Zum Ritter: Simonnet, Hr., Paris.

Rose: Below, Hr. Baumstr. m. Fam., Bremen. Aulton, Frl. Rent., Irland. Gibson, Frl. Rent., Irland. Earl of Lucan, Hr. General m. Bed., London. Tunder, Hr. Rent., England.

Weisses Ross: Kehrhuu, Hr. m. Fr., Lübeck. Brugsch, Hr. m. Fr., Cairo. v. Normann, Hr. m. Fam., Stralsund. Kessler, Hr. Oberförster, Coblenz. Löffler, Hr., Frankfurt.

Weisser Schwan: Helmholz, Hr. Rent. m. Fr., Potsdam.

Sonnenberg: Maurer, Hr., Dietersheim. Schnatter, 2 Frl., Frankfurt.

Spiegel: Vervloet, Hr. m. 2 Schwestern, Rotterdam.

Taunus-Hotel: Redt, Hr., Wien. Schebalsky, Hr., Russland. Bryont, Frl., England. Thompson, Frl., England. Hock, Hr. m. Fr., Rotterdam. Meam, Hr. m. Fr., Rotterdam. Stollwerk, Hr. m. Fam., Cöln. Meyer, Hr. Advocat, Bayreuth. Halm, Hr. m. Fr., London. Starke, Hr. m. Fam., Berlin. Drosst, Hr. Stadtrath m. Fr., Aschersleben. Taufe, Hr. Dr. med., Dresden. Jäger, Hr. Rechtsanw., Wongrowitz. Wendisch, Hr., Thorn. Meyer, Hr., Thora. Cammerloter, Hr., Wien.

Victoria: Enschedé, Hr. Bürgermstr. m. Fam., Neisen. James, Fr., London. Brams, Hr. Kfm. m. Fr., Altona.

Hotel Vogel: Hobbet, 2 Hrn., Dordrecht. Caté, Hr. m. Fr., Zülfel. Gabel, Hr., Barmen. Emmeler, Hr. m. Fr., Langenberg. Rosenkranz, Fr. m. Tochter, Langenberg. Kauer, Fr., Langenberg. Wuefug, Hr. Rent. m. Fr., Mailand. Lappe, Hr., Belgien.

Hotel Weiss: Langhoff, Hr. Kfm., Wittstock. Frey, Hr. Ingenieur, Kloppenheim. v. Soldern-Ahlemb, Frl. Rent., Hamburg. Penon, Hr. Dr. phil. m. Fam., Warffum.

In Privathäusern: Byck, Frl., Jassy, Webergasse 4.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 13. August, Abends 8 Uhr:

Auf vielseitiges Verlangen

Doppel-Militär-Concert.

Im zweiten Theile des Concertes:

Grosses militärisches Potpourri von Saro, ausgeführt von der Capelle des 80. Inftr.-Reg., dem Trompetercorps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Regmts. Nr. 27 und dem Tambourcorps des 1. Batt. 80. Inf.-Regmts.

PROGRAMM

zum grossen militärischen Potpourri von H. Saro.

Introduction: Tiefer Friede. (Chor der Landleute aus der Oper „Faust“ von Gounod.)

1. König Wilhelm sass ganz heiter. (Prinz Eugen.)
2. Die Kriegserklärung an Deutschland. (Kampf aus „Lohengrin“.)
3. König Wilhelm an sein Volk. (Der Gott der Eisen wachsen liess, der wollte keine Knechte.)
4. Erwiderung des deutschen Volkes. (Canon nach dem Liede: Sie sollen ihn nicht haben.)
5. Einberufung der Reservisten und Landwehr. (Ach, welche Lust Soldat zu sein.)
6. a. Vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. (Signal.) b. Morgen marschiren wir, von J. Stern. c. Signal: 9 Uhr.
7. Nacht. (Aus der Oper „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.)
8. Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen.
9. a. Signal zum Einsteigen in die Eisenbahn-Waggons. b. Es ist bestimmt in Gottes Rath.
10. Abfahrt der Truppen auf der Eisenbahn. (Eisenbahn-Galop.)
11. Ankunft der Truppen am Rhein. (Die Wacht am Rhein.)
12. Vormarsch der gesammelten Armee'n. (York'scher Marsch.)
13. Die Deutschen Armee'n überschreiten unter Hurrah-Rufen die Grenze. (Hurra-Marsch von Lübbert.)
14. Bivouak auf feindlichem Boden. (a. Harmonische Retraite der Cavallerie, b. Morgenroth! Morgenroth!)
15. Die beiderseitigen Armee'n werden allarmirt.
16. Sturmarsch.
17. Schlachtenmusik (nach Kéler-Béla). Kampf der beiden Armee'n.
18. Sieg der Deutschen. (Lieb' Vaterland magst ruhig sein.)
19. Vormarsch nach Paris. (a. Das Ganze avanciren, b. Pariser Marsch.)
20. Vor Paris. (a. Zapfenstreich, b. Gebet.)
21. Friede. (Heil Dir im Siegerkranz.)

Während des Potpourri's: **Bombardement und bengalische Beleuchtung.**

Abonnements-, Curtax- und Tageskarten sind gültig.

☛ **Sämmtliche Curhauskarten sind ohne Ausnahme beim Eintritt vorzuzeigen.** Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen.

☛ **Eingang durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.**

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze, durch das Verschieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke **nicht behindern zu wollen.**

Sämmtliche Sitzplätze sind dem vorhandenen Raume entsprechend,

auf dem Concertplatze vertheilt. Das Zusammenrücken der Stühle hemmt bei zahlreichem Besuche die Bewegung und die getroffenen Veranstaltungen in jeder Weise.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

(Bei ungünstiger Witterung Concert im Saale.)

☛ Zur Vermeidung eines allzugrossen Andrangs an der Abendcasse, empfiehlt es sich für **Nicht-Inhaber** von Curtax- oder Abonnementskarten, die zum Eintritt erforderlichen **Tageskarten** möglichst **frühzeitig oder im Laufe des Tages zu lösen.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Nordpol-Gemälde-Ausstellung von J. L. Wensel.

Geöffnet: von 10–1 Uhr und 3–8 Uhr.

Sonntag und Montag ist das Entrée auf 50 Pfg. reducirt. 385

Rollschuhbahn Skating-Rink.

350

Täglich geöffnet. — Entrée 50 Pfg.

Jeden Montag und Donnerstag Abend 7 Uhr: GALA-ABEND.

Curhaus-Kunstausstellung von Carl Merkel (Eingang Mitte der neuen Colonnade)

täglich geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Entrée 1 Mark.** 36

Bürgenstock.

Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.) 870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit rigiühlichem, prachtvollem Panorama.

245

Bucher & Durrer.

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Hôtel Alleesaal.

Pension & Milchkur-Anstalt.

Table d'hôte 1 Uhr per Convert 2 Mark —

Restauration à la carte — Preiswürdige

Weine — Garten. 381

Schirme kauft man am besten und billigsten beim Fabrikanten selbst
Deutsche Schirm-Manufaktur
Wiesbaden 10 Langgasse 10.
Leberziehen und Repariren eines Schirms in einer Stunde. — Reelle Bedienung.
139